

## Medieninformation

01 | 12 | 2014

### Wintersportland Vorarlberg im Rennfieber

**EYOF und Weltcup prägen kommende Wintersaison genauso wie Landschafts- und Genusserlebnisse**

**Aussicht auf bevorstehende Wintersaison stimmt optimistisch. Seilbahnen und Hotelbetriebe haben in den vergangenen Monaten rund 80 bis 100 Millionen Euro investiert. Großveranstaltungen erweitern das vielseitige Angebot in den Wintermonaten.**

Die Erwartungen für die kommende Wintersaison sind groß – darin waren sich Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler und Landestourismudirektor Christian Schützinger bei der Pressekonferenz zur Eröffnung der Wintersaison 2014/15 einig. Bis April werden über eine Million Gäste in Vorarlberg übernachten. Die meisten kommen nach wie vor aus Deutschland, gefolgt von der Schweiz und Österreich. Vorarlberg ist auch bei Gästen aus den Niederlanden, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Belgien, Luxemburg und Italien ein beliebtes Urlaubsziel.

#### Investitionen mit regionaler Wertschöpfung

Sowohl bei den Beherbergungsbetrieben als auch bei den Seilbahnen und anderen Tourismus-Infrastruktur-Projekten wurde für diese Wintersaison wieder kräftig investiert. Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler: „Vorarlberg ist für die kommende Wintersaison bestens vorbereitet.“ Er berichtet von Investitionen von rund 80 bis 100 Millionen Euro in der Tourismuswirtschaft. Knapp die Hälfte davon, ca. 47 Millionen, betreffen Seilbahnprojekte. Das größte realisierte die Silvretta Montafon mit der Firma Doppelmayr: Die neue Panorama Bahn verbindet die Stationen Kapell und Grasjoch und ersetzt damit zwei Sessellifte. Auch in Damüls wurde die bisherige 2er-Sesselbahn durch eine neue 6er-Sesselbahn ausgetauscht. 24 Hotelbetriebe haben für die Saison 2014/15 größere Umbauten, Erweiterungen und Neubauten getätigt. Für viele von ihnen standen dabei – ganz im Sinne der Tourismusstrategie 2020 – Gastfreundschaft, Regionalität und Nachhaltigkeit im Vordergrund. „Die Vorarlberger Tourismuswirtschaft ist auch in diesem Jahr wieder Impulsgeber für regionale Wertschöpfung und sorgt besonders durch Investitionen in den alpinen Regionen für eine ausgewogene regionale Entwicklung“, erklärt Tourismuslandesrat Karlheinz Rüdissler.

#### Sportliche Wintersaison

Zahlreiche Hotels haben die Wintersaison 2014/15 bereits am 1. November gestartet. Am 4. Dezember starten die ersten Skigebiete mit dem durchgehenden Betrieb. Weitere Skigebiete beginnen die Saison Anfang Dezember mit Wochenendbetrieb. Vierzehn Tage später findet das erste Großereignis statt: Der FIS Snowboard Weltcup in der Silvretta Montafon. Zehn Tage lang liefern sich die Weltcup-Profis spektakuläre Rennen auf der steilen und kurvenreichen Cross-Strecke am Seebliiga. Im Tal sorgen die Bands „Die fantastischen Vier“ und

„Bastille“ bereits zum Saisonstart für Stimmung. Landestourismudirektor Christian Schützinger:  
„Mit dem FIS Snowboard Weltcup kann das Montafon seine Kompetenz als  
Wintersportdestination unterstreichen.“

### **Olympische Jugendspiele in Vorarlberg**

Seit 22 Jahren finden im Zwei-Jahres-Rhythmus Europäische Olympische Jugendspiele (EYOF – European Youth Olympic Festival) statt. 2015 treten zum ersten Mal zwei Länder gemeinsam als Veranstalter auf: Neben Liechtenstein übernimmt Österreich erstmalig die Rolle des Gastgebers. Das EYOF wird von 25. bis 30. Jänner 2015 in Vorarlberg – vorwiegend im Montafon – und in Liechtenstein in Szene gesetzt. 1.600 Athleten und deren Betreuer aus 45 Nationen werden sich in den Sportarten Biathlon, Eishockey, Eiskunstlauf, Langlauf, Nordische Kombination, Ski Alpin, Skispringen, Snowboard messen. „Wir freuen uns, für dieses junge, internationale Publikum, Gastgeber zu sein“, so Christian Schützinger, Geschäftsführer der Vorarlberg Tourismus GmbH.

Die Weichen für das Großevent sind gestellt: In Tschagguns entstand ein neues Schanzenzentrum mit einer 108-Meter-Normalschanze und drei Trainingsbakken (66, 44 und 22 Meter). Abgesehen vom Skispringen werden in Vorarlberg auch die Bewerbe in Biathlon (Bürserberg), Eishockey (Schruns-Tschagguns), Eiskunstlauf (Dornbirn), Snowboard (Schruns) und in der Nordischen Kombination (Tschagguns, Gaschurn) ausgetragen. [www.eyof2015.org](http://www.eyof2015.org)

Weitere Höhepunkte in Sachen Wintersport sind der „Weiße Ring“ in Lech-Zürs am 17. Jänner, die internationalen deutschen Meisterschaften im Telemarken vom 18. bis 22. März im Kleinwalsertal, das Freeride-Festival vom 6. bis 8. März im Montafon sowie die Snow & Safety Conference vom 5. bis 7. Dezember in Lech-Zürs.

### **Genussvolles für Individualisten**

Ergänzend zu den sportlichen Höhepunkten haben die Vorarlberger Destinationen stimmige Angebote auf die Beine gestellt. „A b’sundrige Zit“ heißt es etwa in der Alpenregion Bludenz, wo neben der Winter-Wildnis Wanderung beispielsweise auch eine geführte Schneeschuhwanderung auf dem Programm stehen. Die immer größer werdende Zahl der Biathlon-Anhänger spricht das Kleinwalsertal mit dem neuen Schnupper-Biathlon an. Neu ist ebenfalls das Winterweitwandern im Bregenzerwald: Drei Tagesetappen führen von Alberschwende nach Mellau – buchbar mit Gepäcktransport und Übernachtungen. Köstliches darf in diesem Winter ebenfalls nicht fehlen – etwa „Kulinarisch Winterwandern“ im Bregenzerwald oder das „Winterkulinarium“ im Großen Walsertal, einer Schneeschuhwanderung, die ein 4-gängiges Menü an verschiedenen Standorten inkludiert.



### **Marketingaktivitäten von Vorarlberg Tourismus**

Auch dieses Jahr sind Vorarlberg Tourismus und die sechs Destinationen mit Marketingaktivitäten in elf Ländern präsent. Die gemeinsame Strategie sorgt dabei für eine bestmögliche Abdeckung der Zielmärkte. Während in den deutschsprachigen Ländern in erster Linie die sechs Destinationen mit buchbaren Angeboten werben, konzentriert sich Vorarlberg Tourismus auf die Imagepflege des Urlaubslandes Vorarlberg. Beispielsweise in „Vorarlberg Specials“ der Süddeutschen Zeitung und der Neuen Zürcher Zeitung, gemeinsam mit der Alpenregion Bludenz, dem Montafon und Lech-Zürs.

Zusätzlich läuft in Deutschland eine große Kampagne zur Aktivierung von ehemaligen Skifahrern unter dem Motto „Wieder Ski fahren“.

Für die fremdsprachigen Märkte Belgien, Niederlande, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Polen, Tschechien und Russland wurde auf Basis von Marktforschungsdaten wieder ein individuelles Marketingkonzept ausgearbeitet, das die vorhandenen Ressourcen optimal nutzt. Die diversen Marketingaktivitäten laufen unter Federführung von Vorarlberg Tourismus in Kooperation mit den sechs Destinationen.

**Neu! Vorarlberg-App:** Sämtliche Informationen zu Vorarlbergs Skigebieten, zum Lawinenlagebericht, Winteraktivitäten wie Winterwandern, Langlaufen, Rodeln sowie Veranstaltungen sind auf der Vorarlberg-App mobil abrufbar.

Diese Pressemitteilung und druckfähige Bilder finden Sie auf [www.vorarlberg.travel/gmbh/de/pressemitteilung](http://www.vorarlberg.travel/gmbh/de/pressemitteilung)

### **Rückfragehinweis**

Vorarlberg Tourismus, Christina Meusburger, Telefon 0043/5572/377033-32, Mail [christina.meusburger@vorarlberg.travel](mailto:christina.meusburger@vorarlberg.travel)